Sozial Ökologisch Solidarisch

Geschäftsbericht 2023

Kordia
Lebensräume

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Bericht zu den Aktivitäten 2023
Seite 8	Verdankung von Peter Erbacher
Seite 9	Vorstand
Seite 10	Was ist ein Quartierplan?
Seite 12	Kordia Kennzahlen
Seite 14	Bericht der Baukommission
Seite 16	Bericht der Finanzkommission
Seite 18	Revisionsbericht
Seite 19	Bilanz per 31. Dezember 2023
Seite 20	Jahresrechnung 2023
Seite 22	Der Kordia-Song

1 Park Hill Wohnüberbauung in Sheffield, England

Vorwort

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Park Hill, diese mit viel grauem Beton Ende der fünfziger Jahre errichtete Wohnüberbauung für zwei bis drei Tausend Menschen, steht in Sheffield, England. Es ist eine ikonische Siedlung, mit viel Weitblick und Weisheit konzipiert und erst kürzlich komplett neu renoviert. Sechzig Jahre später, nachdem die grosse Krise der achtziger Jahre überstanden ist, sind die weitsichtigen Elemente der Siedlung immer noch vorhanden und Beispiel für andere. Rund tausend Wohnungen, drei Pubs und dreissig Geschäfte bilden Park Hill. Die Architektur hat nach Lösungen gesucht, um die frühere Dorfstimmung des Quartiers in die Siedlung zu übertragen. Park Hill war in erster Linie ein soziales Wohnprojekt, welches zum Ziel hatte, den Menschen ein besseres zu Hause zu bieten, ohne den Zusammenhalt zu zerstören.

Sheffield ist nicht Sissach und die fünfziger Jahre sind längst vorbei. Doch auch heute, auch in Sissach braucht es genau diesen Pioniergeist, braucht es die Überzeugung, dass wir besser, nachhaltiger, sozialer und günstiger wohnen und leben können.

Die Kordia Wohnbaugenossenschaft hat genau dies zum Ziel. Sie stösst dabei immer wieder auf Widerstände und braucht weit mehr Geduld als erwartet. Alle Beteiligten brauchen viel Durchhaltewillen und leisten einen grossen Einsatz, auch finanziell, damit wir unser hoch gestecktes Ziel erreichen.

Ich danke allen ganz herzlich für das Engagement und auch für das Vertrauen im 2023. Gemeinsam werden wir unsere Ziele erreichen.

Es grüsst herzlich, euer Präsident
Pascal Benninger

Bericht zu den Aktivitäten 2023

Ordentliche Generalversammlung, 24.03.2023
Die ordentliche Generalversammlung wurde von 50 Genossenschafter:innen besucht. Zügig wurden die Traktanden abgehandelt. Dazu gehörten die Abnahme der Jahresrechnung 2022 und des Revisionsberichts, die Annahme der Änderung der Statuten (weglassen der Randbemerkungen) und ein interessanter Bericht von unserem Geotechniker Nikolas Meystre von der Firma Kiefer & Studer AG in Reinach, BL. Abgeschlossen wurde das Ganze mit dem Kordia-Lied. Anschliessend, bei guten Gesprächen mit einem Glas Wein und einer feinen Verköstigung der Arbeitsgruppe Allmend, fand der Abend seinen Ausklang.

Kulturnacht Sissach:
Rotkäppchen und der Wolf im Schafspelz, 05.05.2023
Bauchrednerin Petra Hofmann aus Basel und Mitglied der Kordia Wohnbaugenossenschaft erzählte das Märchen von Rotkäppchen in einer Version, die Kinder und Jugendliche zum Nachdenken über Konsum und Littering anregen sollte. Anschliessend wurden speziell schmackhafte vegetarische Brötchen und biologische Getränke angeboten.

Open House Basel - Architektur für Alle, 06.06.2023
Am 5. Open House vom 06.05.2023 Anlass in Basel besuchte eine kleine Delegation ausgesuchte Highlights im Erlenmatt-Ost Quartier. Als erstes nahmen wir an einer Führung durch das «Künstleratelier» teil, ein viergeschossiges Gebäude mit siebzehn Wohnateliers, reduziert auf das Notwendigste (ohne Heizung). Anschliessend den «Erlenflex» mit spannenden Lösungen zu gemeinschaftlichem Wohnen, Privatsphäre, den Lebensphasen sich anpassenden Grundrissen und Funktionalität.

Weiter ging es zum «Wohnhaus für Studierende» mit seinen 16 Wohngemeinschaften in einem ästhetischen Haus mit ausgeklügelten Grundrissen, in denen jeweils für 4 bis 7 Bewohnende geplant wurde. Zum Schluss kam das «Silo». Erbaut wurde das frühe Eisenbetongebäude 1912 für die Basler Lagerhausgesellschaft. Das oberste architektonische Ziel war es, im Umgang mit der bestehenden Struktur – im Sinne der Erhaltung und Nutzung – dem Wesen des Hauses weitestgehend Rechnung zu tragen und die Eingriffe auf das Notwendigste zu reduzieren.

World-Café, 03.07.2023
Familien und Einzelpersonen getrennt in verschiedenen Häusern? Oder lieber gemischt? Einzelpersonen oben und Familien im Erdgeschoss? Wo sollen Gästezimmer und Gemeinschaftsräume hin? Wie verteilen wir die verschiedenen Wohnmöglichkeiten auf die sechs Baukörper?
Diese und viele weitere Fragen wurden im Rahmen eines „World-Café" der Arbeitsgruppe Themen in der Cabana mit vielen Genossenschafter:innen diskutiert und evaluiert.

Geschichte von Kordia, 24.07.2023
Bei schönem Wetter haben Peter Erbacher und Pascal Benninger auf unserem Gelände den neuen und auch schon länger aktiven Genossenschafter:innen die Geschichte von Kordia näher gebracht. Vom ersten politischen Anlass über die Zukunft des Wohnens in Sissach bis zur Gründung des Vereins und später der Genossenschaft.

Sie haben versucht, den Enthusiasmus der ersten Tage und das grosse Glück, als Kordia tatsächlich den Zuschlag für die Allmend erhalten hat, hinüberzubringen. Ein zentrumsnahes, wunderbar gelegenes und grosses Stück Land, das den Traum der Kordia Wohnbaugenossenschaft erfüllen könnte. Es wurde auch darauf eingegangen, dass unerwartete Verzögerungen, bedingt durch den Tunnel im Untergrund, den Schwung etwas gebremst haben. Doch sowohl die Vortragenden wie auch die vielen anwesenden Mitglieder waren der Meinung, dass es sich lohnt, für diese Siedlung weiterhin aktiv zu sein. Zuletzt wurde bei einem kleinen Imbiss rege ausgetauscht.

Besichtigung des Neubaus am Eidgenossenweg in Basel, 17.07.2023
Eine Delegation von Interessierten hat die Führung des Neubaus von der Baugenossenschaft Bundespersonal Basel besucht. Geführt wurden wir von Präsidenten Conrad Würsten. Die Siedlung am Eidgenossenweg ist eine von insgesamt acht Überbauungen der 1947 gegründeten Genossenschaft. Beeinflusst von den Wünschen ihrer Mitglieder entstand eine Siedlung ganz im Retrostil. Die Genossenschaft hat nicht nur zugehört, sondern die Wünsche und Vorstellungen ihrer Mitglieder gegenüber dem Architekturbüro klar kommuniziert, dass eine «Retrohülle» praktisch die logische Schlussfolgerung war. Aber nicht nur der Auftritt der Punkthäuser mit ihren weit auskragenden Vordächern, die die Fassaden effektiv vor Nässe schützen, spiegelt die 1950er-Jahre. Auch die Grundrisse erinnern an diese Zeit.

So wurde beispielsweise darauf verzichtet, die Küchen in einen offen gestalteten Wohnbereich zu integrieren, wie es heute praktisch Standard ist. Stattdessen gibt es auch in den Neubauten klassische Wohnküchen mit genügend Platz für Esstisch und Stühle.

Sommernachtsfest, 26.08.2023
Unser drittes Sommernachtsfest in einer kleinen Runde von Genossenschafter:Innen und Interessierten fand trotz launigem Wetter statt. Das Essen, welches von Allen beigesteuert wurde, war ein wahrer Genuss! Bei regem Austausch haben wir alle den Abend an der Feuerschale genossen!

Ausserordentliche Generalversammlung, 21.09.2023
Ziel der ausserordentlichen Generalversammlung war es, Pascal Benninger als neuen Präsidenten und Walter Fux als neues Vorstandsmitglied zu wählen. Beide wurden von den über 30 Genossenschafter:Innen einstimmig gewählt. Weiter wurde von Brigitte Bauer von Stierli & Ruggli AG in Lausen über den Stand des Quartierpanverfahrens berichtet. Rita Wettstein und Cathrin Braun stellten das Projekt «Bistro für die Kordia» vor. Es folgte eine interessante Diskussion mit den Anwesenden, in der auf die Wichtigkeit eines Bistros für das Zusammenleben hingewiesen wurde.

Vorstandsretraite, 21. - 22.10.2023
Die diesjährige Retraite des Vorstandes hat uns nach La Chaux-d'Abel geführt. An diesem wunderschönen Ort haben wir zwei Tage intensiv und überaus erfolgreich gearbeitet. Walter Fux hat mit zwei Arbeitspapieren eine Grundlage gegeben, mit welchen der Vorstand die Situation des Projekts evaluieren konnte. Als erstes waren alle gebeten, eine persönliche Standortbestimmung zum Bauprojekt zu formulieren. In einem zweiten Schritt wurden alle Auswertungen zusammengeführt, um daraus den Aktionsplan zu erstellen und das weitere Vorgehen zu definieren.

Referat Demographische Entwicklung und die Folgen im Wohnungsmarkt, 28.10.2023
Der gut besuchte Vortrag des renommierten Soziologen Ueli Mäder im Jakobshof in Sissach befasste sich mit den Wohnbedürfnissen als Abbild von gesellschaftlichen Veränderungen. Zu den Stichworten Bevölkerungsentwicklung, soziale Durchmischung, Wohnraumreduktion und Gemeinschaftsflächen wurde lebhaft und engagiert diskutiert.

Kinder- und Erwachsenenfeuer, 04.11.2023
Unsere lieben Nachbarn Alexandra und David haben diese tolle Idee mit einem Feuer für Erwachsende und Kinder umgesetzt. Leider war das Wetter nicht sehr gut, die Stimmung hingegen umso besser! Gross und Klein haben sich auf der Allmend wohl gefühlt und eine schöne gemeinsame Zeit verbracht.

Bretzel backen, 09.12.2023
Adelheid und Wolfgang luden zum Brezelbacken in der Vorweihnachtszeit in die Cabana ein. Etwa fünfzehn Personen lernten, mit dem Waffeleisen süsse und salzige Köstlichkeiten herzustellen. Der feine Geruch, der Genuss des Selbstgemachten und die vom Holzofen ausgehende Wärme vermittelten ein wohliges Gefühl der Gemeinsamkeit.

Wintersonnenwende, 22.12.2023
Das Wetter war garstig, aber trotzdem sind ein paar Genossenschafter:Innen gekommen und haben die Stimmung in der Cabana genossen. Franz, Wolfgang und Richie haben ein Feuer in der Eisenschale im Windschatten der Hütte gemacht. Ruth hat mit ihrem Wein einen köstlichen Glühwein zubereitet. Bei Gutzeli und Bretzeli wurden schöne Gespräche geführt und gemeinsam gesungen. Elli und Richie haben für alle eine feine Gemüsesuppe gekocht, eine wunderbare Stimmung!

Geschäftsführerin, Karin Monetti

2 Die Cabana auf dem Kordia Areal

Verdankung von Peter Erbacher

DU hast den Grundstein für die Idee des gemeinschaftlichen Zusammenlebens in Sissach gelegt! Deine Visionen haben uns auf einen langen Weg geschickt, die Karawane ist grösser geworden und bewegt sich durch manchmal steiniges Gebiet von Oase zu Oase. Du hast mit Gleichgesinnten den Weg bereitet und die Richtung gezeigt. Dein Fachwissen und Dein Netzwerk brachten das Projekt kontinuierlich vorwärts. Deine Beharrlichkeit und Dein langer Atem haben uns inspiriert und motiviert. Dein Sinn für die Gemeinschaft kam in vielen Dingen zum Ausdruck: die warme Suppe über dem Feuer, selbstgebackene Köstlichkeiten, Deine Gastfreundschaft, Deine menschliche Wärme und Dein offenes Ohr für Alle.

Im Frühjahr des vergangenen Jahres hast Du Dich entschieden, aus dem Vorstand sowie als Präsident der Kordia Wohnbaugenossenschaft zurückzutreten und den Stab weiterzugeben.

Danke für Alles, lieber Peter!
Cathrin Braun & Ariane Rufino dos Santos

3 Peter Erbacher

Vorstand

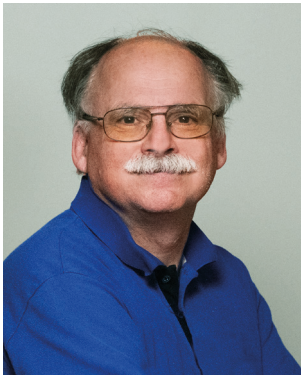
Pascal Benninger
Präsident, Finanz- und Geschäftskommission

Richie Haberstich
Allmendgruppe

Catharina Braun
Kommunikation

Martin Lehner
Baukommission

Walter Fux
Finanzkommission



Urs Fallegger
Kassier

Was ist ein Quartierplan?

Mit dem Zonenplan erlässt eine Gemeinde flächendeckende Bauvorschriften für ihr Siedlungsgebiet. Mit dem Quartierplan kann auf grösseren Arealen von diesem baurechtlichen Rahmen abgewichen werden.

Auf Arealen mit Quartierplanpflicht, wie auch das Areal der Kordia eines ist, ist die Ausarbeitung eines Quartierplans zwingende Voraussetzung für die Überbauung. Auf freiwilliger Basis können auf anderen Arealen Quartierpläne ausgearbeitet werden.

Meist geht mit der Quartierplanung eine Erhöhung der Nutzungsdichte einher. Im Gegenzug werden an die Überbauung erhöhte Qualitätsanforderungen gestellt. Dies betrifft u.a. die Einpassung der Überbauung in die Umgebung, die Architektur, den Aussenraum und für das Projekt der Kordia speziell, den Umgang mit dem Tunnel. Damit dies erreicht werden kann, werden die Projekte oft auf Basis von qualitätssichernden Planungsverfahren ausgearbeitet. Die Kordia hat zu diesem Zweck 2021 einen Studienauftrag durchgeführt.

Auf Basis des Siegerprojekts von Flubacher Nyfeler Partner Architekten, pg Landschaften und Transsolar wurden 2022 die Quartierplanvorschriften ausgearbeitet. Diese stellen sicher, dass die Qualitäten des Siegerprojekts rechtsverbindlich festgelegt werden und anschliessend in der Bebauung umgesetzt werden müssen.

Aktuell werden die Rahmenbedingungen für den Umgang mit dem Tunnel mit den kantonalen Behörden geklärt. Sobald dies abgeschlossen ist, werden letzte Details mit der Gemeinde bereinigt und dann die öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Der Quartierplan wird durch die Gemeindeversammlung beschlossen und anschliessend vom Regierungsrat genehmigt.

Brigitte Bauer, Stierli + Ruggli, Ingenieure + Raumplaner AG

4 Situationsplan Allmendweg

Oberer Mühlestettenweg
Haldenweg
Unterer Mühlestettenweg
Rütschete
Böschmattbächli
Gewässerachse
Allmendweg
Ergolz
Ergolzweg
Kleine Allmend
A
B
C
D
E
F
LES = II
LES = III
1215
380
2755
1704
1708
1719
381
2796
382
1703
1705
1973
2795
1726
1727
1701
1706
1707
1725
1668
2810
383
384
386
2820
408
411
2822
1935
2196
2197
3.80 m
5.50
6.04
4.00
370.00
365.00
385.00

Sitzungsstunden
im 2023
154

Anzahl gepla
Wohnunge
72

Anzahl Genossen-
schafterInnen
122

Grundstück Grösse
11‘119 m²

nte
n

Gründungsdatum Kordia Wohnbaugenossenschaft

14.04.19

Kordia
Lebensräume

Aktive in Arbeitsgruppen und Kommissionen

48

Veranstaltungen im 2023

11

Kordia Kennzahlen im Jahr 2023

Bericht der Baukommission

Das Jahr 2023 war für die Baukommission ein weiteres intensives Jahr. Die Schwerpunkte der Arbeiten lagen auf dem **Quartierplanverfahren**, den **Baugrunduntersuchungen und deren Folgen** für das Projekt, sowie **zwei Umfragen** bei GenossenschafterInnen und Interessierten zum Wohnungsspiegel.

Das Ziel, den **Quartierplan** (QP) im Frühling 2024 vor die Gemeindeversammlung zu bringen, konnte nicht erreicht werden. Vorgespräche zum QP mit der Gemeinde haben stattgefunden, der QP-Entwurf wurde schon zu Beginn des Berichtjahres von der Firma Stierli + Ruggli erstellt.

Dieser Entwurf und offene Fragen dazu wurden in der Bau- und Planungskommission der Gemeinde Sissach behandelt und besprochen. Durch Verzögerungen bei der Prüfung der Baugrunduntersuchung durch den Kanton musste das QP-Verfahren nach hinten verschoben werden.

Wichtige Erkenntnis der **Baugrunduntersuchung**: die Einstellhalle kann nicht unterhalb des Tunnels, sondern muss oberhalb des Tunnels gebaut werden. Zudem müssten zur Sicherung dieser Baugrube zehn bis fünfzehn Meter lange Betonpfähle in den Boden getrieben werden. Zurzeit laufen Gespräche mit zuständigen Behörden des Kantons zur Abklärung der Situation auf dem Gelände der Allmend.

Die Baukommission hatte vom Vorstand den Auftrag erhalten, für das Architekturbüro einen **Wohnungsspiegel**, wie viele Wohnungen, Neben- und Gewerberäume in welcher Grösse in welchem Gebäude erwünscht sind, zu erstellen. In einem **World-Café** und einer **schriftlichen Umfrage** wurden die Genossenschafterinnen und Genossenschafter eingeladen, sich dazu zu äussern.

Bei beiden Umfragen steht der Wunsch nach durchmischtem Wohnen im Vordergrund. Die Auswertung der schriftlichen Umfrage wird an der nächsten GV vorgestellt.

Peter Erbacher

5 Baukommission (v.l.n.r. Pascal Städeli, Micha Kuster, Johanna Finsterwald, Martin Lehner, es fehlt Peter Erbacher)

Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich im Berichtsjahr zu vierzehn ordentlichen Sitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte gemäss Aufgaben- und Pflichtenheft wahrzunehmen. Zwischen den Sitzungen wurde von den Mitgliedern wertvolle Vorbereitungs- und Detailarbeit verrichtet. Die wichtigsten Themen im Jahr 2023 waren:

1.
Verabschiedung des Jahresabschlusses 2023 der Genossenschaft und erstellen des Budgets für die Folgejahre. Dieses Budget bezieht sich auf die Betriebs- und gesamten Baukosten während der Bauphase. Dabei wurde von einem Zeitraum 2023 – 2026 ausgegangen. Diese Kostenbetrachtung wurde mit einem Finanzierungplan ergänzt, so dass über die Jahre betrachtet die Mittelverwendung und der Kapitalbedarf ersichtlich wurde. Diese Planung wird bei Bedarf angepasst.

2.
Basierend auf dem Kostenvoranschlag von Flubacher Nyfeler Partner erstellte die FIKO eine detaillierte Finanzierungs- und Lastenrechnung. Diese berücksichtigt die Anlagekosten (Bau), die zukünftigen Mieterträge, die Betriebskosten inklusive Baurechtszahlungen und die zu erwartenden Fremdkapitalzinsen und Amortisationen. Ziel dieser Modellrechnungen ist es sicherzustellen, dass die Wohnbaugenossenschaft mittel- bis langfristig eine ausgeglichene Betriebsrechnung ausweisen kann. Dabei wurden verschiedene Varianten berechnet. Es zeigte sich, dass namentlich aufgrund der gestiegenen Baukosten und der Hypothekarzinsen diese Zielsetzung nur erreicht werden kann, wenn bei den Baukosten namhafte Einsparungen und eine möglichst günstige Fremdfinanzierung erreicht werden kann. Diese Abklärungen mit der Baukommission wurden eingeleitet.

3.
Die FIKO konnte mit dem externen Darlehensgeber den Rückzahlungstermin des Darlehens verlängern. Dies wurde notwendig, da aufgrund der ausstehenden Antwort des Kantons zur Baugrunduntersuchung der Zeitplan für den Bau angepasst werden musste. Dieses Darlehen ist sehr wichtig, damit die Liquidität während der gesamten Planungsphase sichergestellt ist.

4.
Es ist sehr erfreulich, dass auch im Jahr 2023 eine stattliche Anzahl neuer Genossenschafterinnen und Genossenschafter Anteilscheine gezeichnet haben. Dieser Zufluss von Eigenmitteln ist sehr wichtig, damit das Wohnbauprojekt vorangetrieben werden kann. Die Details dazu sind in der Jahresrechnung ausgewiesen.

Der FIKO gehören an: Pascal Benninger, Urs Falleneger, Walter Fux und Andy Zeiss. Es gab keine Veränderungen im Berichtsjahr. Das Präsidium hat von Pascal Benninger zu Walter Fux gewechselt. An den Sitzungen nimmt jeweils auch die Geschäftsführerin Karin Monetti teil.

Walter Fux

6 Finanzkommission (v.l.n.r. Andy Zeiss, Walter Fux, Urs Fallegger und Karin Monetti)

WG-Treuhand AG Waldeckstrasse 5, 4053 Basel, Tel. 061/321 21 69

Basel, 26. Januar 2024

Kordia Wohnbaugenossenschaft
Wohnen und Leben
c/o Karin Monetti
Ebenrainweg 9
4450 Sissach

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023 der Kordia Wohnbaugenossenschaft, Wohnen und Leben, Sissach

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kordia Wohnbaugenossenschaft, Wohnen und Leben für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Genossenschaft vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie gezielte Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen und anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Erfolgsverwendung, nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

WG-Treuhand AG, Basel

Beat Guldimann
Mandatsleiter, Revisionsexperte

Ruedi Böhler
Revisionsexperte

Bilanz per 31. Dezember 2023

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2022
1020 Bank ABS	407.563,09	583.640,89
1090 Transfer und Fragekonto	1.649,20	1.637,80
1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen	163,00	125,00
1520 Büromaschinen und EDV Anlagen	-.-	242,10
1605 Kordia Haus	2.900,00	11.514,70
1610 Projektierung & Projektbegleitung	517.384,34	346.126,04
1620 Varianzverfahren	217.074,40	217.074,40
1630 Quartierplan	90.330,70	62.031,30
TOTAL AKTIVEN	**1.237.064,73**	**1.222.392,23**

PASSIVEN	31.12.2023	31.12.2022
2210 Kontokorrent Arbeitsgr. Allmend	1.923,25	1.923,25
2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	25.538,50	538,50
2400 Darlehen von Gesellschaftern	151.000,00	151.000,00
2450 Darlehen extern	300.000,00	300.000,00
2800 Genosschenschaftsanteilscheine	892.900,00	833.250,00
2850 Solidaritätsfonds	2.490,00	1.990,00
2970 Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	-66.309,52	-42.700,00
Verlust	-70.477,50	-23.609,52
TOTAL PASSIVEN	**1.237.064,73**	**1.222.392,23**

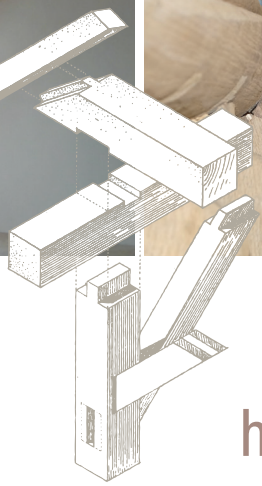
Jahresrechnung 2023

AUFWAND	2023	2022
5000 Lohnaufwand	53.300,00	48.360,00
5070 AHV Beiträge	3.788,55	4.100,20
5071 BVG Beiträge Coopera	4.979,15	5.073,35
5072 BU & NBU Beiträge	306,50	549,35
5073 KTG Beiträge	297,85	485,65
5089 übriger Personalaufwand	700,00	-.-
5090 Lohn GF Umbuchung in Anlagekosten	-62.672,05	-58.568,55
6400 Aufwand Cabana	6.700,50	-.-
6500 Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur	823,75	2.838,71
6503 Fachliteratur, Zeitungen	58,45	-.-
6505 Beiträge	-.-	170,00
6510 Telefon, Internet	460,00	688,75
6530 Buchführungs- und Revisions & Beratungsaufwand	538,50	538,50
6513 Porti	33,00	201,25
6540 Aufwand, Entschädigungen und Spesen Vorstand und Organe	46.089,05	12.432,16
6545 Weiterbildung Vorstand	1.513,00	2.203,55
6546 Vorträge, Anlässe für Genossenschafter	831,80	565,10
6550 Generalversammlung	240,50	811,40
6542 Aufwand Vorstandssitzungen	315,00	409,80
6570 Informatik- und Internetaufwand	441,85	-.-
6650 Website	1.010,00	-.-
6660 Beiträge, Spenden, Vergabungen	365,00	-.-
6700 Sonstiger Aufwand	3.683,55	1.274,00
6800 Abschreibungen und Wertberichtigungen	3.142,10	464,00
6900 Zinsaufwand	3.000,00	-.-
6940 Bankzinsen, -spesen und -gebühren	200,10	683,45
8900 Kantons- und Gemeindesteuern	1.201,35	428,85
TOTAL AUFWAND	**71.347,50**	**23.709,52**

ERTRAG	2023	2022
3620 Sonstige Erlöse	870,00	100,00
TOTAL ERTRAG	**870,00**	**100,00**
TOTAL AUFWAND	**71.347,50**	**23.709,52**
Verlust	-70.477,50	-23.609,52

holzwege:

wertschätzen – reparieren – restaurieren



zimmerei gmbh
rünenbergerstrasse 22
4460 gelterkinden

061 983 01 30/31
info@holzwege.ch

holzwege.ch

Der Kordia-Song

1. Es ist ne Wolke es ist ein Traum
Es ist Reality und manchmal Schaum.
Es sind Menschen auf dem Weg
In eine Zukunft, die uns bewegt.

Refrain
KORDIA - wir schaffens gemeinsam
KORDIA – und nicht einsam
KORDIA – ICH und DU
KORDIA – und Müllers Kuh!
Tiergeräusche 4 Takte

2. Es nimmt kein Ende mit dem Gelände
Es gibt viel Arbeit und manchmal Frust.
Doch wir sehn vor uns die Wende
Und feiern Feste für die Lust – oh yeah!

Refrain
KORDIA - wir schaffens gemeinsam
KORDIA – und nicht einsam
KORDIA – ICH und DU
KORDIA – und Müllers Kuh!

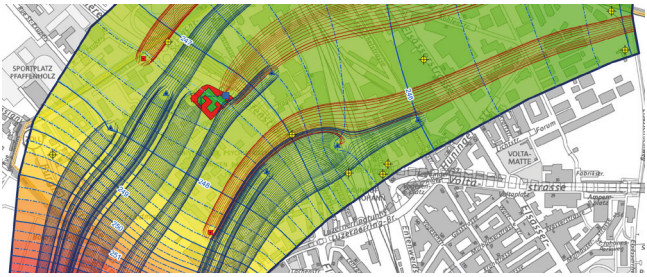
von Ariane Rufino dos Santos

QR-Code
zum Kordia-Song

Kiefer & Studer AG

SIA | USIC

Geotechnik
Geologie & Hydrogeologie
Umwelt & Altlasten
Geothermie
Gebäudeschadstoffe
Messungen & Überwachung



Bruggstrasse 12a
4153 Reinach

T 061 716 93 00
F 061 716 93 01

www.kiefer-studer.ch

Impressum

Redaktion: Kordia Wohnbaugenossenschaft

Kordia Wohnbaugenossenschaft
Postfach
4450 Sissach

www.kordia.ch
wohnen@kordia.ch